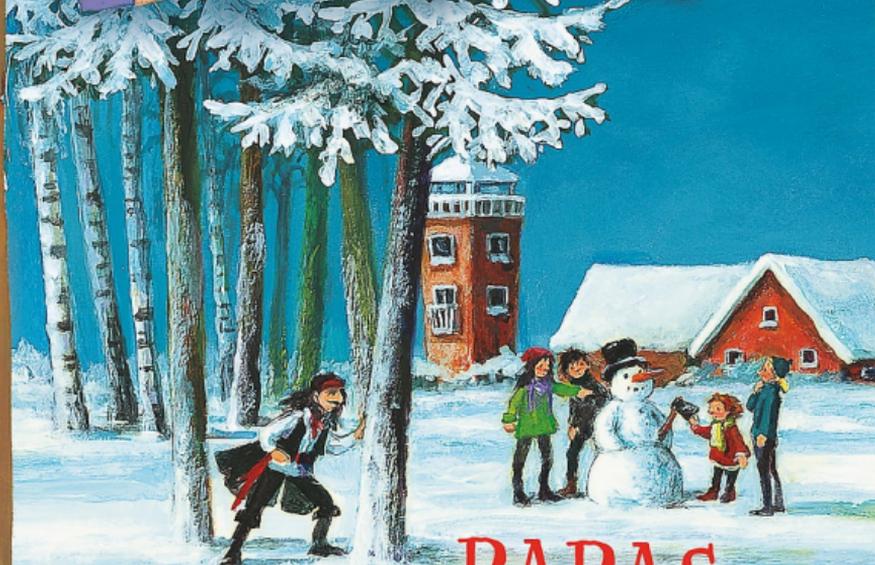


Katarina Mazetti

DIE  
KARLSSON  
KINDER



PAPAS  
UND PIRATEN

Reihe Hanser

dtv  
DIGITAL

hat eine Rolle in einem amerikanischen Piratenfilm bekommen, und sie haben ihm einen Haufen Geld als Vorschuss gegeben, glaube ich. Und weißt du was? Wenn du von Doppingö zurück bist, ist er vielleicht hier. Er möchte dich gern treffen, hat er gesagt. Und sehen, ob du ihm ähnlich siehst.«

George schnaubte. Eltern waren seiner Meinung nach ein ziemlich hoffnungsloser Fall.

»Zeit wär's ja«, sagte er. »Und was ist, wenn ich ihm nicht ähnlich sehe? Geht er dann wieder? Na, spielt keine Rolle, bis jetzt haben wir's ja auch ohne ihn geschafft.«

Molly nickte und sah dabei traurig aus.

»Los, wir gehen dir Winterkleider kaufen!«, sagte sie. »Ich glaube, Lila würde dir toll stehen. Oder vielleicht was Geblümtes?«

»Was Geblümtes!«, stöhnte George.

»Macht's dir was aus, wenn ich allein einkaufen gehe?«

Er schnappte sich ein paar von den Scheinen aus dem Geldbündel und war so schnell aus der Küche, dass Molly gar keine Chance hatte, ihm zu folgen.

»Oder was Gepunktetes!«, rief sie ihm hinterher. »Gepunktet und lila!«

\*

Zu Hause bei Julia und Hummel ging das Packen immer schnell. Julias Eltern waren es gewohnt zu verreisen, schließlich fuhren sie zu Konferenzen überall auf der Welt. In weniger als einer Stunde standen die Reiserucksäcke

der Mädchen an der Tür, vollgepackt mit warmen, praktischen Kleidungsstücken, warmer Unterwäsche, Hüttenschuhen, flauschigen Flanellpyjamas und natürlich ihren Schlittschuhen. Hummel hatte erst selbst gepackt, aber Papa hatte mit strenger Miene Bonbontüten und Schokoladenkeksrollen aus ihrem Rucksack entfernt und noch mal von vorn angefangen.

Die Eltern umarmten die Mädchen und brachten sie zum Bus, mit dem sie nach Östhamn fahren. Mama hatte sogar eine große Schachtel Pralinen für die arme Frida besorgt. Hummel hatte angeboten, sie zu tragen, aber ihre Mutter hatte nur gelacht und sie stattdessen in Julias Rucksack verstaut.

»Wenn *du* sie nehmen würdest, wären bei eurer Ankunft nur noch die

Einwickelpapierchen drin«, sagte sie.

»Da kennen Sie mich schlecht, meine Dame!«, hatte Hummel geantwortet. Das hatte sie in einem Buch gelesen, und Julia hatte den Verdacht, es könnte Hummels neuer Lieblingspruch werden. Solche Sprüche wechselten bei ihr alle paar Wochen, und in der Zwischenzeit nervten sie.

Julia seufzte und machte es sich auf ihrem Sitz bequem.

# Kapitel 3

## Überraschung im Hafen

»Hallooo, Alex!«, schrie Hummel und machte einen Riesensatz aus dem Bus, der soeben im Busbahnhof in Östhamn angehalten und die Türen geöffnet hatte. Sie stolperte und landete bäuchlings in einem Schneehaufen, rappelte sich auf, klopfte sich den Schnee von den Kleidern und nahm wieder Kurs auf ihren Cousin, der in der warmen Wartehalle stand und durchs Fenster spähte. Alex war ihr absoluter Favorit.

Hinter Hummel kam der dicke bunte Kater angetapst und hinterließ kleine Katzenspuren